

**Verwendungsnachweis einer Zuwendung zur Förderung einer nachhaltigen
Mobilität im Saarland Teil – ÖPNV digitalisieren und priorisieren
VN NMOB – ÖPNV digitalisieren und priorisieren**

- Zwischenverwendungsnachweis Nr. ____ Schlussverwendungsnachweis

1. Zuwendungsempfänger

- Gemeinde/ Stadt/ Landkreis
- Kommunaler Zweckverband
- Anstalten des öffentlichen Rechts
- Sonstige Betriebe und Einrichtungen, die mehrheitlich in kommunaler Trägerschaft stehen
- Verkehrsunternehmen/ Verkehrsverbände
- Eisenbahnverkehrsunternehmen im SPNV

Name des Vorhabenträgers:		
PLZ:	Ort:	Straße:
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner		
Telefon:	Fax:	
E-Mail:		
Bezeichnung des Kreditinstituts:		
IBAN:		

2. Bewilligte Zuwendung

Bewilligende Stelle: _____

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt am _____

Höhe der Zuwendung (€): _____ EUR

Datum und Aktenzeichen des Zuwendungsbescheids: _____

In Anspruch genommener Betrag (€): _____ EUR

3. Sachbericht

(eingehende Darstellung der Durchführung der Maßnahme, Bauzeiten usw., ggf. gesondertes Blatt)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Gesamtausgaben der Maßnahme (€): _____ EUR

Zuwendungsfähige Kosten (€) _____ EUR

4.1. Einnahmen

Einnahmen nach	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
		EUR		EUR
a) Leistungen Dritter, ohne öffentliche Förderung				
b) Beantragte / Bewilligte öffentliche Förderung außerhalb der RL-NMOB ÖPNV Digitalisieren und Priorisieren				
c) Eigenanteil				
d) Beantragte Förderung				
Summe				

4.2. Ausgaben

Ausgaben nach	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Insgesamt	Davon zuwendungsfähig	Insgesamt	Davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Summe				

4.3. Zwischenverwendungsnachweise

Ggf. Datum bereits eingereicherter Zwischenverwendungsnachweise:

Nr. ____ Datum: _____

Nr. ____ Datum: _____

Nr. ____ Datum: _____

Nr. ____ Datum: _____

5. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Es wird erklärt, dass

- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bezeichneten
Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die in den Plänen enthaltenen Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen,
- die ggf. bauaufsichtlichen und sonstigen Bedingungen und Auflagen beachtet,
- die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt, die
Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden und die Angaben über die Maßnahme, ihre
Ausgaben und die Finanzierung vollständig und belegt sind.

Zu ihrer Nachprüfung stehen die im Zuwendungsbescheid genannten Unterlagen einschließlich
Rechnungen mit Belegen zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift

6. Projektlaufzeit

7. Ergebnis der Prüfung durch die baufachliche Prüfbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf den besonderen Vermerk (vgl. Nummer 7 der ZBau) nehme ich Bezug.

Ort, Datum

Unterschrift

8. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergeben sich keine / die aus der Anlage ersichtlichen (Nichtzutreffendes bitte streichen) Beanstandungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

NMOB-Digitalisieren und Priorisieren

Anlage zum Verwendungsnachweis

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Ref. A/4: Referat A/4

Haushalt, Zuwendungen, EU-Fonds

Poststelle

Keplerstraße 18

66117 Saarbrücken

Prüfung der Vergabe von Bauleistungen unter der Wertgrenze von 150.000 Euro (ohne MwSt.) in der Zeit vom 09.04.2020 bis (voraussichtlich) 30.06.2023

(Vgl. Vergabeerlass 2020 und 2022 und dessen befristeter Ausnahmeregelung in Nr. 1.2.1)

Aktenzeichen: _____

Baumaßnahme: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mailadresse: _____

1. Sind die Vergabeunterlagen an alle Unternehmen gleichzeitig abgesendet worden (§12a Abs. 1 Nr. 2 VOB/A)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
2. Sind die Zuschlagskriterien im Vorfeld der Ausschreibung allen potenziellen Bietern von der Vergabestelle (Gemeinde) mitgeteilt worden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
3. Sind die Namen der Bewerber, die Vergabeunterlagen erhalten oder eingesehen haben, geheim gehalten worden (§ 12a Absatz 3 VOB/A)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4. Lagen mindestens drei Vergleichsangebote von fachkundigen Bauunternehmen zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung vor?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
5. Lagen Gründe für den Ausschluss von Angeboten gemäß § 16 Abs. 1 VOB/A? Wenn ja, welche?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<u>Begründung:</u> 		
6. Sind Unterlagen nach §16a VOB/A nachgefordert worden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
7. Sind die Prüfung und die Wertung der Angebote gemäß § 16d Abs. 1, 2 - 4 VOB/A (bei freihändiger Vergabe § 16d Abs. 5 VOB/A) beachtet worden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

8. Nach Zuschlagserteilung hat der Auftraggeber gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (Informationspflicht) auf geeignete Weise, z. B. auf Internetportalen, zu informieren, wenn bei: <ul style="list-style-type: none"> • Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb der Auftragswert 25 000 Euro ohne Umsatzsteuer, • Freihändigen Vergaben der Auftragswert 15 000 Euro ohne Umsatzsteuer übersteigt. 	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ist der Informationspflichtnachweis (z. B. per Screenshot) vorhanden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
9. Sind die in Punkt 1. vorgelegten Angebote anhand der gleichen, vom Zuwendungsempfänger erstellten Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis erstellt worden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
10. Sind die maßgeblichen Gründe für die Auswahl des Bewerbers dokumentiert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
<u>Gründe für die Auswahl des Bewerbers:</u>		
11. Sind die in § 10 VOB/A genannten Fristen eingehalten worden? <ul style="list-style-type: none"> • Angebotsfrist (nicht unter zehn Kalendertagen), • Bindefrist (30 Kalendertage- Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist.) 	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Formular gemachten Angaben hinsichtlich der Vergabeunterlagen meiner Baumaßnahme.

(Ort)

(Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel)